

Keine neuen Pläne zum Personalabbau im Bulli-Werk

Thoman Sedran, der Chef der Sparte Volkswagen Nutzfahrzeuge, stellte jetzt in einem Interview mit einem Branchen-Fachblatt noch einmal klar, dass es keine neuen Pläne für den Personalabbau im Stammwerk Hannover Stöcken gebe. Sedran hatte mit dem Betriebsrat eine Vereinbarung über die Reduzierung vom 15.000 auf 10.000 Stellen vereinbart. Das soll über „natürliche Fluktuation“ erreicht werden. Die Produktion der Transporter wandert wie geplant nach Polen. In Hannover sollen nur noch Edel-Vans und ab 2022 Elektroautos wie der ID Buzz gebaut werden.

Zur Zeit sucht VWN einen Standort für eine neue Fertigung in der Nähe des Stammwerks. Dort sollen von rund 250 Mitarbeitern Elektroachsen gebaut werden. (ampnet/Sm)

Bilder zum Artikel



Studie Volkswagen ID Buzz und der VW-Bus der ersten Generation.

Foto: Auto-Medienportal.Net/Volkswagen